

Programm

Die gesellschaftliche Verantwortung der Wirtschaft und die Rechte und Pflichten Transnationaler Konzerne waren in den vergangenen Jahren Thema unzähliger Konferenzen, Studien, politischer Initiativen und internationaler Kampagnen. Die Dynamik der letzten Jahre ist inzwischen verebbt. Versuche, verbindliche Regeln für Transnationale Konzerne zu etablieren, haben Rückschläge erlitten. Regierungen und internationale Organisationen konzentrieren sich stattdessen eher darauf, den positiven Beitrag der Wirtschaft bei der Lösung globaler Probleme zu betonen, egal ob es um die Lösung gewalttätiger Konflikte oder die Verwirklichung der Millenniumsentwicklungsziele geht.

Angesichts dieser Entwicklungen wollen terre des hommes, das DGB-Bildungswerk, das Global Policy Forum Europe und weed eine Zwischenbilanz der *corporate accountability*-Debatte ziehen:

- Was wurde in den vergangenen fünf Jahren in der Auseinandersetzung über die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen erreicht?
- Machen Forderungen nach globalen Regeln für die Wirtschaft derzeit politisch Sinn, nachdem die „UN-Normen“ schon in der Menschenrechtskommission nicht durchsetzbar waren?
- Sind Rahmenabkommen zwischen Gewerkschaften und einzelnen Konzernen die pragmatische Alternative?
- Welche Erfolgsaussichten haben aktuelle Kampagnen und Initiativen für mehr Transparenz und Kontrolle der Wirtschaftslobby?
- Welche Perspektiven zeichnen sich auf UN-Ebene ab (Global Compact etc.)?
- Welche Ansatzpunkte für zivilgesellschaftliche Initiativen bieten die veränderten politischen Rahmenbedingungen nach den Bundestagswahlen?
- Und welche gemeinsamen Positionen und Prioritäten können in den kommenden Jahren im Zentrum einer strategischen Allianz von Gewerkschaften und NGOs zum Thema *corporate accountability* stehen?

Diese und weitere Fragen sollen auf der gemeinsamen Arbeitstagung diskutiert werden, zu der wir Sie herzlich einladen.

Montag, 28.11.05

13.30	Ankunft, Registrierung
14.00	Begrüßung <i>Peter Eisenblätter, terre des hommes</i> <i>Werner Oesterheld, DGB-Bildungswerk</i> Einführung <i>Jens Martens, Global Policy Forum Europe</i>
14.30	Panel 1: Zwischenbilanz: Vereinte Nationen <i>Heidi Feldt, freie Gutachterin (Essen)</i> <i>Paula Hildebrandt, GTZ</i> <i>Daniel Mittler, Greenpeace International</i> <u>Moderation:</u> <i>Elisabeth Strohscheidt, Misereor</i>
16.30	Kafeepause
17.00	Panel 2: Zwischenbilanz: Globale Rahmenabkommen zwischen Gewerkschaften und TNCs und OECD-Leitsätze <i>Wolfgang Weinz, IUL*</i> <i>Alfred Löckle, Bosch*</i> <i>Roland Schneider, TUAC</i> <u>Moderation:</u> <i>Claudia Meyer, DGB</i>
19.00	Abendessen

Dienstag, 29.11.05

9.00	Panel 3: Zukunftsperspektiven: Neue Initiativen für Unternehmenstransparenz und Kontrolle der Wirtschaftslobby <i>Volkmar Lübke, Verbraucher Initiative</i> <i>Marita Wiggerthale, freie Consultant</i> <i>Ulrich Müller, Lobby Control</i> <u>Moderation:</u> <i>Nika Greger, DNR</i>
11.00	Kaffeepause
11.30	Panel 4: Zukunftsperspektiven: Positionen und Prioritäten einer strategischen Allianz von Gewerkschaften und NGOs zum Thema <i>corporate accountability</i> <i>Peter Fuchs, weed</i> <i>Cornelia Heydenreich, Germanwatch</i> <i>Uwe Wötzel, VERDI*</i> <u>Moderation:</u> <i>Jens Martens, GPF Europe</i>
13.15	Resümee <i>Jens Martens, GPF Europe</i>
13.30	Mittagsimbiss

*angefragt

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Arbeitstagung „**Corporate Accountability: Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven**“ am 28. und 29. November 2005 an.

Name:

Organisation:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Email:

Datum/Unterschrift:

Informationen zur Anmeldung

Teilnahmebeitrag: 25 Euro
Teilnahmebeitrag für Studierende: 15 Euro

Der Teilnahmebeitrag deckt die Kosten für Tagungsunterlagen, Getränke und Verpflegung während der Arbeitstagung.

Das Tagungshaus verfügt über eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern. Preis für Übernachtung inkl. Frühstück: 85 Euro. Für Zimmerreservierungen wenden Sie sich bitte direkt an das Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Anmeldung zur Tagung bitte bis zum

21. November 2005

per Post, Fax oder e-mail an

Global Policy Forum Europe
Bertha-von-Suttner-Platz 13
53111 Bonn
Fax: 0228-963 82 06
europa@globalpolicy.org

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **Rachel Laurence bei GPF Europe**
Tel.: 0228 965 0510
rachellaurence@globalpolicy.org

Tagungsort

Die Arbeitstagung findet statt im:

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstraße 30
10117 Berlin
Tel. 030 - 28 467 0
www.hotel-dbh.de



Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus liegt ca. 5 Fußminuten vom Bahnhof Friedrichstraße entfernt, erreichbar mit dem **U6**, dem **Bus 340** oder der **Straßenbahn 50, 1, 13, 6**, Haltestelle Oranienburger Tor.

Das Bahnhofsgebäude verlassen Sie durch den Ausgang »Friedrichstraße«, und gehen die Friedrichstraße in Richtung »Weidendammer Brücke« entlang. Nach wenigen Schritten überqueren Sie die Spree. Kurz hinter der Brücke zweigt rechts die Ziegelstraße ab (vor dem Friedrichstadt Palast) Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus befindet sich ca. 70 m von dieser Ecke entfernt auf der linken Straßenseite.

Corporate Accountability

Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven



Einladung zur Arbeitstagung

28. und 29. November 2005
Berlin, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Gemeinsam veranstaltet von



DGB BILDUNGSWERK



Hilfe für Kinder in Not



weed